

Lebenslauf

Angaben zur Person

Nachname, Vorname	Dr. habil. Göllner, Ralf Thomas
Büroadresse	Universität Regensburg, Hungaricum - Ungarisches Institut, Landshuter Str. 4, 93047 Regensburg

Berufserfahrung

Wissenschaftliche Arbeitsbereiche

10/2018	Habilitation an der Andrassy Universität Budapest und Erteilung der Lehrbefähigung für Politische Wissenschaft Thema der Habilitation: <i>Ethnisch-kulturelle Heterogenität und Identität im territorialen, politischen und rechtlichen Kontext. Interaktionen und Kooperationen in nationalstaatlicher und grenzüberschreitender Perspektive im Donau-Karpatenraum</i>
seit 08/2016	Lehrbeauftragter an der Andrassy Universität Budapest, Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa in der EU
seit 01/2013	Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Regensburg
01/2000 – 12/2012	Wissenschaftlicher Referent, Stellvertretender Direktor und It-Beauftragter am Ungarischen Institut (Vollzeit).
02 – 04/2011	Evaluierung des Länderprojekts Ungarn der Konrad Adenauer Stiftung in Budapest
10/2010 – 12/2012	Lehrbeauftragter am Institut für Politikwissenschaft der Universität Regensburg
04 – 05/2010	Evaluierung des Ungarnprojekts der Hanns-Seidel-Stiftung in Budapest
2008 - 2017	Prüfer in der Promotionsförderung der Hanns-Seidel-Stiftung
2008	Visiting Fellow am Collegium Pontes Görlitz-Zgorzelec-Zhořelec
WS 2007/2008	Lehrbeauftragter an der Abteilung für Geschichte Osteuropas und Südosteuropas der Ludwig-Maximilians-Universität
12/2005 – 12/2006	Konzeptionierung und Durchführung des Forschungsprojekts: <i>Die Euroregion Donau-Kreisch-Marosch-Theiß. Grenzüberschreitende Netzwerke als regionalpolitische Entwicklungsstrategie im europäischen Kontext</i> an der Hochschule für Politik München
2003 - 2016	Dozent an der Hochschule für Politik München / Bavarian School of Public Policy

seit 02/2002	Zweiter Vorsitzender des Ungarischen Instituts München e.V.
03/2001 – 09/2005	Konzeption und Projektleiter des Forschungs- und Digitalisierungsprojekts <i>Quellen und Materialien zur Beziehungs- und Integrationsgeschichte in Ostmittel- und Südosteuropa im 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung Ungarns, der Minderheitenfrage und der europäischen Integration</i> im bayerischen Forschungsverbund forost.
2000 - 2016	Prüfer bzw. Beisitzer an der Hochschule für Politik München
1993 – 1995	Mitarbeit am Projekt des Ungarischen Instituts: <i>Das Bild vom Systemwandel und von den ungarischen Minderheiten in Ungarn in der deutschen Presse und Fachliteratur</i> ; in Kooperation mit dem Außenministerium der Republik Ungarn.
01/1991 – 12/1999	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Ungarischen Institut (Teilzeit).
01/1991 – 06/1999	Studentische bzw. wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Geschichte Ost- und Südosteuropas der Ludwig-Maximilians-Universität München (Teilzeit).

Arbeitsfelder in der freien Wirtschaft

seit 09/2000	Freiberufliche Tätigkeiten im Bereich Webdesign, Redaktion, Satz und Layout sowie Berater-, Autoren- und Vortragstätigkeit
2000 – 2012	Freier Mitarbeiter (Autorentätigkeit) der Zeitschrift PC-Magazin
1999 – 2004	Freiberuflicher Tontechniker bei Live-Konzerten
01/1998 – 12/1999	Projektleiter und Change Manager bei der Firma vario Gesellschaft für Gesamtabbruch, Demontage und Umwelttechnik mbH (Teilzeit).
10/1997 – 11/1997	Mitarbeit bei der GECAP International Localization GmbH im Multimedia-Projekt Microsoft-Encarta98 (Teilzeit, bis zum Projektabschluss).
08/1988 – 09/1997	Mitarbeit in den Abteilungen Marketing, Sales, Customer Service und Finance der Firma ES 2 / European Silicon Structures GmbH sowie PC-Administration und innerbetriebliche Organisation (Teilzeit).

Studium

02/1994 – 07/1999	Promotion zum Dr. phil., Note: magna cum laude
Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten	Hauptfächer: Geschichte Ost- und Südosteuropas; Politische Wissenschaften; Nebenfach: Volkswirtschaftslehre

	<p>Thema der Dissertation: <i>Schwerpunkte der Europapolitik Ungarns von 1990 bis 1994. Westintegration, mitteleuropäische regionale Kooperation und Minderheitenfrage.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Promotionsstipendiat der Hanns-Seidel-Stiftung. • Die Dissertation wurde 2001 mit dem Förderpreis der Südosteuropa-Gesellschaft ausgezeichnet.
Bildungseinrichtung	Ludwig-Maximilians-Universität München
10/1988 – 02/1994	Magister Artium
Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten	<p>Hauptfach: Politische Wissenschaften; Nebenfächer: Geschichte Ost- und Südosteuropas, Volkswirtschaftslehre</p> <p>Thema der Magisterarbeit: <i>Die ungarische Minderheit in Siebenbürgen nach 1944 im Spiegel der rumänischen Nationalitätenpolitik.</i></p> <p>Studienschwerpunkte: Mittel- und Südosteuropa, insbesondere Ungarn und Rumänien; Minderheitenschutz und Minderheitenfragen; Außen- und Transformationspolitik.</p>
Bildungseinrichtung	Ludwig-Maximilians-Universität München
Sonstiges	
Sprachkenntnisse	Deutsch, Englisch, Ungarisch, Rumänisch
Mitgliedschaften	<p>Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde Bayerisch-Ungarisches Forum, München CdAS der Hanns-Seidel-Stiftung, München Kommission für Geschichte und Kultur der Deutschen in Südosteuropa Stiftung Siebenbürgische Bibliothek Stiftung Ungarisches Institut Südosteuropa-Gesellschaft, München</p>